

PROFOLK Sampler: Walzer – Schottisch – Poloness

Folkmusik aus alten Handschriften
(bcb-records.de 18 Tracks, 70:46, Booklet)

Zum 30jährigen Jubiläum 2014 hat PROFOLK diese Sammlung mit Folkmusik aus alten Tanzmusikhandschriften herausgebracht. Bands und Solisten aus Deutschland haben sich dieser Quellengattung zugewandt und eine moderne Folkmusik geschaffen, die sich in Europa nicht verstecken muss. Dabei entstanden ganz unterschiedliche Aufnahmen mit verschiedensten Instrumentenkombinationen und musikalischen Auffassungen. Dahlhoff-die Band, Merit Zloch, Stefan Straubinger, Kwart, Figelin, Zirp, T.K.P., Malbrook, SpuimaNovas, bilwes und die Volkstanzmusik Frommern musizieren aus Handschriften des 18. und 19. Jahrhunderts und entdeckten die musikalische Vielfalt und Schönheit der alten Melodien. Es entsteht dabei eine Musik, die nicht konservierend sagen will: „Jetzt zeigen wir Euch mal, wie man damals musiziert hat!“. Historische Grundlagen mischen sich mit den musikalischen Welten von Bordunmusik, Pop oder Jazz. Der PROFOLK-Sampler soll eine erste Bilanz der Entwicklung darstellen – Aufnahmen von in den letzten Jahren erschienenen CDs oder bisher unveröffentlichte Mitschnitte. Ein umfangreiches Booklet mit Texten von Merit Zloch, Simon Wascher und Ralf Gehler geben einen Einblick in den Umgang mit Tanzmusikhandschriften. Andere Bands sollen Anregungen bekommen, sich selbst einmal mit der regionalen Instrumentalmusik ihrer Vorfahren zu beschäftigen. PROFOLK hofft, im Jahre 2014, und somit im dreißigsten Jahr seines Bestehens, eine aktuelle Tendenz in der Folkmusikszene unseres Landes zu fördern und Anschlag für neue Ideen, Projekte, Bandgründungen – und Musik(!) zu geben.

PROFOLK möchte mit dieser Veröffentlichung eine aktuelle Tendenz in der Folkmusikszene unseres Landes fördern und Anschlag geben für neue Projekte. Quelle: Ralf Gehler in profolk.de

Impressum:

Herausgeber: LAG Folk Schleswig-Holstein e.V.
c/o Bernd Künzer, Strandstr.11, 24235 STEIN

Geschäftsstelle, Redaktion und Termine:

Bernd Künzer, Tel. 04343-9249, email: bernd.kuenzer@t-online.de
Website der LAG Folk: www.lagfolk.de mit Terminen und Neuigkeiten
FolkPost Archiv: www.mysongbook.de

Bankverbindung LAG Folk SH e.V.

Förde Sparkasse Konto 91022889 BLZ 21050170

IBAN DE45 21050170 0091022889

Gestaltung: Grafisch, Katharina Mahrt

12. Jahrgang Nr. 5 (Dezember 2014 / Januar 2015), Auflage: 1250

Redaktionsschluss für Nr. 1 (Februar 2015): 15. Januar

**Termine** (ohne Gewähr)**FEINSLIEB Ay triste – falalá**

Rika Tjakea, Gesang und Kleinigkeiten, und Fabio Malaguti, Gitarre, Bouzouki, Gesang, singen und spielen vorwiegend europäische Kunst- und Volkslieder vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert. Auf ihrer Debut-CD dokumentiert Feinslieb, wie Dichter und Musiker aller Zeiten die Kunst in den Dienst der Liebe gestellt haben, die Angebetete zu betören und zu preisen, nicht selten auch zu schmähnen, weil ihr steinernes Herz nicht zu erweichen war. Und zu unserem Glück waren viele der Schönen vergangener Zeiten so spröde, dass darüber viele wunderbare Lieder entstanden sind. www.feinslieb.de

Dezember

Di 02 20:30 HUSUM Speicher **Offene Bühne**

Mi 03 20:00 NORDERSTEDT MusicStar Marktplatz 11
The Captain Legendary Band (USA)

Do 04 19:00 25462 RELINGEN Hauptkirche *Liekedeler*
„Fröhliche Wiehnacht überall“

Fr 05 18:30 19246 ZARRENTIN Kulturpunkt Schwalbe
Stiff La Wolf Benefiz-Konzert

Fr 05 20:00 KIEL Friedrichsort Kulturzentrum Leuchtturm
Concept DD *Rick Derman (USA) & Colin Dorn (UK)*

Fr 05 20:00 KIEL Hof Akkerboom *Irische Nacht* – für einen guten Zweck

Sa 06 19:30 POSTFELD Alte Meierei am See *Reiner Bublitz*
eigene und cover songs

Sa 06 20:00 UETERSEN Museumsscheune *Liekedeler*
Heidgrabener Str. „Fröhliche Wiehnacht überall“

Sa 06 20:00 NORDERSTEDT *Tom Shaka (D/USA)*

Sa 06 20:30 KIEL Statt-Café im Kulturforum *Merlot*

So 07 11:30 KIEL Statt-Café im Kulturforum *Die Kanal-Piraten* –
Hoch- und plattdeutsche Lieder

So 07 15:00 UETERSEN Museumsscheune *Liekedeler*
Heidgrabener Str. „Fröhliche Wiehnacht überall“

So 07 19:30 FLENSBURG Gemeindezentrum Engelsby
Stefan Stoppok Solo

So 07 20:00 BREKLUM Kirche *Dragseth mit H.-P. Bögel* (Lesung)

Mo 08 20:30 KIEL Statt-Café im Kulturforum **Folk-Bühne**

Di 09 20:00 ODENBÜLL Kirche *Dragseth mit H.-P. Bögel* (Lesung)

Mi 10 18:30 HAMBURG Lichtwarksaal *Liekedeler*
„Fröhliche Wiehnacht überall“

Mi 10 19:00 KIEL Hansa48 Laut ist leichter – *Liedermacher-Band*

Do 11 19:00 BARLOHE B3 Bistro an der B77 3 Jahre Musik-Stammtisch mit *Trilogy of Voices, Shantychor Lütjenweststedt, Mareike* (Harfe), *Hallo & Co* (a cappella), *Frankie Hammer* (Country)

Änderungen, Links unter www.lagfolk.de

Fr 12 19:30 KELLINGHUSEN Zirkuszelt auf dem Marktplatz
Guitavio

Fr 12 19:30 POSTFELD Alte Meierei am See
Lesung (*Georg Starke*) und Gitarre (*Herr K.*)

Fr 12 20:00 HH-Osdorf Heidbarghof „Nordic Christmas“
weihnachtliche Musik, *Harald Haugaard, Helene Blum*

Fr 12 20:00 KIEL Hof Akkerboom *Let's sing together* mit
Erhard Ohlhoff

Fr 12 20:30 KIEL Statt-Café im Kulturforum *So What* –
Swinging Christmas

Fr 12 20:30 HUSUM Speicher *Mohammad Reza Mortazavi (IRAN)*
Handtrommeln

Fr 12 21:00 KIEL Hansa48 Kneipenkonzert mit *Ilse Krohn Superior*

Sa 13 20:00 HAVETOFTLOIT LandArt *Celtic Cowboys*

Sa 13 20:00 KIEL Kulturforum *Eight Voices* – a cappella

Sa 13 20:00 EMMELSBÜLL Kirche *Dragseth mit H.-P. Bögel*

Sa 13 20:00 KIEL Hansa48 Familie Baum-Festival von *Tom Liwa*

So 14 11:00 KIEL Friedrichsort Leuchtturm Frühstück mit
Friedrich & Wiesenbütter

Mo 15 20:00 NORDERSTEDT MusicStar *Rick Roberts*
The Georgia Satellites

Di 16 19:30 LÜBECK CVJM *Stiff La Wolf*
Benefiz-Konzert

Di 16 20:00 BORDESHOLM Savoy *Stoppok solo*

Mi 17 20:00 KIEL Kulturforum Literarische Lounge mit *Barney*
Hallmann, Lesung, und *Volker Linde* Banjo, Gitarre

Do 18 17:00 FLENSBURG Jüdische Gemeinde *Di Chuzpenics*
Musik zur Chanukka-Feier

Do 18 20:00 KIEL Friedrichsort Kulturladen Leuchtturm *Chancers*

Fr 19 15:00 KIEL Friedrichsort Kulturzentrum Leuchtturm
Schüler-Weihnachtskonzert

Fr 19 20:00 KIEL Kulturforum *Bidla Bub*

Fr 19 20:00 BORDESHOLM Savoy Home for Christmas mit
MayaMo, Miguel, Georg Schroeter, Marc Breitfelder

Sa 20 19:30 LÜBECK Schuppen 9 13. Benefiz Celtic Folk Night
Celtic Playboys, den Chancers, den Landlubbers und
Celtic Dance Lübeck

Sa 20 19:30 POSTFELD Alte Meierei am See *Ray Bonneville (USA)*

Sa 20 20:00 NORDERSTEDT MusicStar *Infamis (D)*

Sa 20 20:00 KAPPELN BeZ *Kay Kankowski Band (D)*

So 21 15:00 HAMBURG Salomo-Birnbaum-Gesellschaft
Schmarowotnik

So 21 15:30 25489, HASELDORF St. Gabriel Kirche *Liekedeler*
Gemeinschaftskonzert *Haseldorfer Liedertafel von 1874*

So 21 20:00 NORDERSTEDT MusicStar *Ray Bonneville (USA)*

So 21 20:00 KIEL Kulturforum *Fjarill* – Leise Zeit Tour

So 21 20:00 HUSUM Hartmann's Landküche
Dragseth mit Hans-Peter Bögel (Lesung)

Di 23 15:30 POSTFELD Alte Meierei am See Lesung (*Matthias*
19:30 Stührwoldt) mit Musik (*Schroeter & Breitfelder*)

So 28 17:00 GRAAL-MÜRITZ Rhododendronpark Rostocker Straße
Wide Range DUO

Mo 29 20:30 KIEL Statt-Café im Kulturforum *Ki Organ Trio*

Januar

Do 01 18:30 POSTFELD Alte Meierei am See *Schroeter & Breitfelder*

Fr 02 19:30 POSTFELD Alte Meierei am See *Schroeter & Breitfelder*

Mi 07 15:00 KIEL Friedrichsort Kulturzentrum Leuchtturm
Boris & Ludmilla Dmitrischenko (RUS)

Di 13 20:00 NORDERSTEDT MusicStar *Stone River (USA)*

Fr 16 20:00 KIEL Friedrichsort Kulturzentrum Leuchtturm
Jan Hengmieth – Flamenco-Gitarre

Fr 16 20:30 KIEL Stadtteilkneipe Unrat Spichernstr.2 *3/4 sieben*

Sa 17 20:00 HH-Langenhorn RotbucheTannenweg 4 *Wide Range*

Sa 17 20:00 KELLINGHUSEN Ulmenhofschule
The Blues Guys and the Guinness Horns

So 18 17:00 SCHLESWIG Dom *Di Chuzpenics*

Sa 24 20:00 NORDERSTEDT MusicStar *Strange Country (D)*

Sa 24 20:00 25486 ALVESLOHE Bürgerhalle Bahnhofstr.1
Wide Range

Sa 24 20:00 ECKERNFÖRDE Spieker *Dragseth*

So 25 11:00 KIEL Friedrichsort Kulturzentrum Leuchtturm
Frühstück mit *Roland Heinrich* – Folk & Country Songs

So 25 15:30 KIEL Hof Akkerboom Folk-Tanz-Café mit *Strandgut*

Do 29 19:00 20459 HAMBURG, Servus Hamburg *Celtic Cowboys*

Sa 31 15:00 EUTIN, Bodhrán & Whisky Gathering *Trasniú*

Sa 31 20:00 BORDESHOLM Savoy *San Glaser & Band*

Sa 31 20:00 KAPPELN BeZ **Offene Bühne** – Musik von uns selbst

Sa 31 20:00 24358 HÜTTEN Unterhütten 21 Schnackstuu
handgemachte Folkmusik mit den *Folkmokers*

Regelmäßige Termine

Mo 20:00 KIEL Hof Akkerboom **Hof-Chor** – von Rock-Pop bis
Klassik (Info und Anmeldung 0431-52 42 60)

20:30 KIEL Statt-Café im Kulturforum
2. Montag im Monat: **Offene Folk-Bühne**

Di 18:00 KIEL Hof Akkerboom alle 2 Wochen: **Irish Folk** für
Jugendliche mit *Vereina und Niels Pieper*

19:30 KIEL Hof Akkerboom in den ungeraden Wochen
Folk-Workshop Irische Instrumentalmusik mit
Bernd Unstaedt (Anmeldung vorm. 0431- 52 42 60)

20:00 HAMBURG Anglikanische Kirche St. Thomas Becket
Zeughausmarkt 22 **Hamburg Sacred Harp Singing**
School

20:00 MÖLLN Lohgerberei 1. Dienstag im Monat:
Musiker-Stammtisch (Info 04508-1434)

20:00 GARDING Musikantenkneipe Lütt Matten
Offene Bühne für alle Musiker (Anmeldung 04862-1200
oder martens-garding@t-online.de)

20:30 HAMBURG Café Sternschanze Schröderstiftstr.7
in den geraden Wochen: **Irish Learner Session** mit
Daniela Messer

Mi 19:30 KIEL Hof Akkerboom alle 2 Wochen: Akkerboom
Spelmanslag – schwedischer Geigen-Workshop mit
Dieter Schnell (Anmeldung 0431-589945)

20:00 HAMBURG Titanic Stresemannstr. 320
ab und zu **Slow Session** mit *Daniela Messer*

20:00 KIEL Forstbaumschule 1. Mi im Monat: **Session Folks-**
dans & Kandidel - Alles, was Spaß macht

20:15 HAMBURG Bürgertreff Altona Gefionstr. 3
3. Mi im Monat **Singing Session**

Do 19:00 BARLOHE Bistro „B3“ an der Abzw. B3/B77
2. Donnerstag im Monat **Stammtisch Musikfreunde B3**
KIEL Erbse Calvinstr.20 **Session, irish u.m.**

Fr 19:30 RENDSBURG Casa Biutelli Musikertreff mit
Hüttenfolk 2. Freitag im Monat

20:00 24875 HAVETOFTLOIT Land-Art **Open Stage**
3. Freitag im Monat

21:00 HAMBURG MushiClubLive Fruchtallee 36
1. Freitag im Monat: **Bluegrass-Session**

Sa 20:00 HEIDE Café Rosengasse Irish Folk mit *Sour Mash*
1. Sa im Monat

So 15:30 KAPPELN BeZ Begegnungszentrum Ellenberger Str. 27
letzter Sonntag im Monat **Treffen des Folkclubs**
Ostangeln zum Musizieren

18:00 Hof Akkerboom e.V. KIEL Stockholmstr.
alle 2 Wochen: **Irish Set Dance mit Live-Musik**

19:00 HAMBURG Irish Rover Großneumarkt 8
Irish Folk Session

FolkPost



25 Jahre Schräge Vögel



Schleswig-Holstein

Vorschau Scheersberg 2015

Motto: „Frischwasser- neues aus alten Quellen“

Seit 41 Jahren ist der Jugendhof Scheersberg zu Pfingsten Anziehungspunkt für Folk-Musikerinnen und -Musiker, für Laien und Profis, Anfänger und Fortgeschrittene, die Interesse an musikalischen Begegnungen und neuen Inspirationen haben. In diesem Jahr gehen wir auf Entdeckungsreise zu alten Noten- und Textsammlungen, in denen unsere Werkstattleiter „neue“ Tänze, Melodien und Lieder aufgespürt haben. Im Mittelpunkt steht die sogenannte Dahlhoff-Sammlung, in der ein gewisser Dietrich Dahlhoff (1767-1799) ausgewählte Tanzmusik der Küsterfamilie Dinker in Westfalen veröffentlicht hat. Mit Vivien Zeller (Geige), Merit Zloch (Harfe) und Matthias Branschke (u.a. Dudelsäcke) werden uns in verschiedenen Ensemblewerkstätten drei der versiertesten Musiker und Kursleiter Norddeutschlands einige „Hits“ aus dieser Zeit näher bringen. Die mittlerweile zum Quartett angewachsene Gruppe Dragseth bringt einige Fundstücke aus der friesischen Tradition mit. Auch der Tanz- und Chorworkshop, die Kinder-Werkstatt und werden mit „Frischwasser“ aus diesen alten Quellen versorgt werden. Daneben dürfen wir uns auch auf spannende Konzerte der Dozenten mit ihren Bands freuen. Am genauen Programm arbeiten wir noch. jpm

Musikinstrumente versichern!

Großes Pech hatte die Gruppe Sominka im Sommer: Auf einem Festival in Dänemark wurde ihr Auto aufgebrochen und sämtliche Instrumente gestohlen. Besonders hart macht diesen Verlust, dass alle fünf noch in der Ausbildung sind. Deshalb hat der Vorstand der LAG – als außergewöhnliche Form der Nachwuchsförderung – der Gruppe einen Zuschuss zur Wiederbeschaffung der Instrumente dazugegeben. Hilfe kam auch von anderer Seite. In der Hansastraße 48 wurde im Oktober ein sehr gut besuchtes und sehr unterhaltsames Benefizkonzert mit Sominka, Folk di Watt und 3/4sieben ausgerichtet, und die Irische Nacht auf Hof Akkerboom am 5. Dezember spendet die Hälfte der Eintrittseinnahmen an Sominka. skw



3/4sieben

Nun haben sie sich wiedergefunden und sogar zum Trio vergrößert. Mit Geige (Sabine Lempe-lius), Akkordeon (Veronika Schroeren) und Kontrabass (Janning Timm) werden hier das Feuer Brasiliens, französische Romantik, das wilde Temperament Bulgariens, die irische Heiterkeit oder auch die traurig-frohe Seele der osteuropäischen Juden eingefangen und in unkonventioneller, eigenwilliger Weise neu interpretiert. Sei es um dreiviertelsieben, viertelneun oder zwanzig nach zwölf – 3/4sieben entführt sein Publikum immer auf eine außergewöhnliche und abwechslungsreiche Weltreise mit internationalen Tänzen und Melodien, von melancholisch bis fetzig, von harmonisch bis schräg.



Das 40. Scheersberg-Folktreffen und die Folgen(den)

von Jens-Peter Müller

Das Jubiläumstreffen unseres traditionsreichen (und wie seit Jahren schon auch dieses Mal wieder mit über 130 Teilnehmern ausgebuchten) Festivals auf dem Jugendhof Scheersberg am Pfingstwochenende sollte eine ganz besondere Veranstaltung werden. Erstmals hatten wir das Treffen unter Einbeziehung des Pfingstmontages auf einen Tag verlängert, und statt der Werkstätten für einzelne Instrumente neben Tanz, Gesang und „Folk für Kinder“ sechs Ensemblewerkstätten angeboten, zwischen denen die Teilnehmer am Pfingstsonntag sogar wechseln konnten. Diese „Experimente“ verliefen so erfolgreich und schön, dass in der Mitgliederversammlung der LAG Folk zum Ende des Treffens ernsthaft über eine grundsätzliche Verlängerung der Veranstaltung diskutiert wurde. Kosten und Organisationsaufwand einer regelmäßigen viertägigen Veranstaltung übersteigen allerdings die Kapazitäten der LAG. Aber alle fünf Jahre, so der Beschluss, soll das Folktreffen von Freitag bis Montag stattfinden. Auch die Gruppe Schmelztiegel, Deutschlands älteste Folkformation, blickt in diesem Jahr auf ein 40-jähriges Bestehen zurück, die Jugendfolkband „Schräge Vögel“ aus Gelting auf 25 Jahre. Beide Gruppen standen am Pfingstsonntag nicht nur alleine, sondern auch gemeinsam auf, bzw. vor der Bühne. Schmelztiegel in aktueller Besetzung (noch mit drei Gründungsmitgliedern), die „Schräge Vögel“, die von Bernd Jochimsen auf bewundernswerte Weise seit 25 Jahren immer wieder neu aufgebaut werden, sogar mit einem „Schrägen Küken“ als ganz jungem Nachwuchs am Saxophon. Bewegend für viele langjährige Besucher des Folktreffens war auch die überraschende Duoformation am ersten Konzertabend mit dem Geiger Owe Ronström aus Gotland und der Flensburgiger Gitarristin Silke Martinen. Owe Ronström hatte mit der von ihm geleiteten Jugendband „Tiddelipom“ vor 14 Jahren auf dem Scheersberg viele Jugendliche für Folkmusik begeistert und entscheidend zur Gründung des schleswig-holsteinischen Jugendensembles „Tønträger“ beigetragen. Silke Martinen, die heute auf Gotland lebt, war damals als 13-jähriges Mädchen dabei. Dass sich eine Band nach vielen Jahren noch einmal neu erfinden kann, zeigte das dänische Trio Mio mit dem aus dem Jazz kommenden Pianisten Peter Rosendal, der für Nikolaj Busk in die Gruppe gekommen ist. Ein fesselndes, sehr überraschungsreiches Konzerterlebnis. Viele große Virtuosen hat das Folktrif-

fen in vier Jahrzehnten schon erlebt. Der Gitarrist Kevin Dempsey, Gründungsmitglied der legendären, englischen Band „Whippersnapper“, gehört an der Seite der Akkordeonistin Harriet Bartlett absolut dazu. Mehr als alle einzelnen, musikalischen Meisterleistungen, zu denen auch das kleine Solokonzert der Geigerin Vanessa Vromans zu zählen ist, macht der gemeinschaftliche Gedanke die Faszination des Folktreffens aus. Zum Abschluss musizierten und tanzten 130 Menschen, Profis und Laien, Jung und Alt gemeinsam im Festsaal. Ein Happening, eine Feier, ohne Publikum, nur für uns, für das Miteinander und die Musik. In diesem Sinne dürfen wir uns auf das 41. Folktreffen vom 22.-24. Mai 2015 freuen. Unter dem Motto „Frischwasser- Neues aus alten Quellen“ laden wir zum musikalischen Stöbern in wiederentdeckten Notensammlungen ein.

25 Jahre Jugendfolk-Projekt „Die Schrägen Vögel“

von Bernd Jochimsen

Ein Vierteljahrhundert Folk-Musik im Rahmen der Jugendarbeit in der Provinz, das ist vermutlich einmalig in unseren Landen. In Angeln, der Region zwischen Schlei und Flensburger Förde, liegt Gelting, ein kleines Nest, in dem „die Schrägen Vögel“ seit 25 Jahren ausgebrütet werden. Ungewollt und ungeplant hat sich die Gruppe aus einem ursprünglich einmaligen Beitrag von Jugendlichen im Rahmen des Dorrfestes 1989 entwickelt, als einige den Jugendpfleger nach der erfolgreichen Vorführung fragten, ob man nicht regelmäßig proben und musizieren könne. So trafen sich unter seiner Leitung zu Beginn ein paar Blockflöten und eine Geige mit ein paar Sängern unter dem Namen „Jugendtreff Musikgruppe“, übten und spielten in Gottesdiensten und auf Gemeindefesten. Es folgten mehrere Generationenwechsel, der Name „Schräge Vögel“ wurde 1994 geprägt und die erste CD 1997 eingespielt. Der Radius der Auftritte wurde größer, das Repertoire abendfüllend und abwechslungsreich mit Liedern und Stücken aus vielen Ecken der Welt. Manche Mitglieder blieben jahrelang in der Gruppe und hielten das Niveau, junge Leute kamen hinzu und brachten frischen Wind. Auf diese Weise waren die „Vögel“ immer anders, kein Auftritt glich dem vorherigen, dennoch blieb die Musik immer unverkennbar. Neue Instrumente erweiterten das Spektrum, mal gab es einen Dudelsack, dann eine Klarinette, jetzt neuerdings gibt es ein Saxofon. Workshops mit namhaften Folk-Musikern (Kraja, Harald Haugaard, Suden Aika, Marcus Zell...) brachten gesangliche und instrumentale Fortschritte. Reisen z.B. nach Portugal, Finnland, Namibia und in die Schweiz erweiterten den Erfahrungshorizont ebenso wie Konzerte in Rudolstadt, auf vielen Kirchentagen und beim jährlichen Folk-Treffen auf dem Scheersberg. Insgesamt 5 CD's dokumentieren die bisherige Arbeit, mehrere hundert Auftritte brachten ein solides finanzielles Polster. Inzwischen sind die „Vögel“ in ihrer Heimatregion eine populäre Institution, so dass es nicht verwunderlich ist, dass die Ränge mit über 300 Zuhörern voll besetzt waren, als das Jubiläum mit einem Festkonzert am Tag vor Erntedank in der Geltinger Kirche begangen wurde. Zahlreiche ehemalige Mitglieder und die derzeit Aktiven brachten eine Vogelschar von knapp 40 MusikerInnen mit einer Altersspanne von 12 bis 44 Jahren auf die Bühne. Am Vortag hatte eine intensive Probe im Rahmen des Wiedersehenstreffens stattgefunden, bei der auch diejenigen, die 20 Jahre nicht mehr musikalisch aktiv waren, einbezogen wurden. Es entstand ein kurzweiliges Programm mit ständig wechselnden Besetzungen, mit Musik aus vielen Kulturen unter Verwendung zahlreicher

Instrumente. Es wurde gefiedelt, gezupft, gebläset und gesteppt, gesungen, gequetscht und getrommelt, letzteres insbesondere durch Morphius aus Ghana, mit dem die Gruppe seit Jahren befreundet ist und der als Gast einen Hauch „Exotik“ in das Geschehen brachte. Gemeinsam mit den Schrägen Vögeln spielte er am Ende des Abends das südafrikanische „Umbaquanga music“ mit einer Trommleinlage für 10 große und kleine Djembens. Das begeisterte Publikum bekam noch zwei Zugaben, ehe das stimmungsvolle Konzert ein Ende fand. Die Einnahmen des Abends in Höhe von 3500 € gingen nach Ghana zu Morphius' „Center for talent expression“, in dem arme Jugendliche ausgebildet werden und eine berufliche Perspektiven entwickeln können. [Anm. der Redaktion: die LAG Folk gratuliert den SV und insbesondere ihrem Initiator und Leiter Bernd Jochimsen zu diesem in Deutschland einmaligen Projekt, das trotz des ständigen Abgangs und Neuzugangs der Teilnehmer kontinuierlich einen so hohen musikalischen Stand behält. Auf viele weitere erfolgreiche Jahre!]

Drei Jugend-Workshops 2014

Durch die finanzielle Unterstützung der LKJ konnte die LAG Folk im Herbst drei Workshops erfolgreich durchführen, in Kooperation mit den Kreismusikschulen Schleswig-Flensburg und Herzogtum Lauenburg, dem Förderverein Möllner Volksfeste und dem Folk-Club Ostangeln. Den Auftakt machten zwei Veranstaltungen am 19. Sept. in Mölln und am 20. Sept. in Gelting mit 35 Teilnehmern zwischen 8 und 18 (plus 4 Erwachsenen), die vom dänischen Meistergeiger Harald Haugaard Melodien aus Skandinavien und Grundtechniken der Folkmusikstraditionen (Spielen nach Gehör, Verzierungen, Artikulation) zu erlernen. Wer Harald Haugaard kennt, weiß um seine Begeisterung, mit der er die Teilnehmer ansteckt und unterschiedliche Spielniveaus verbinden kann. Neben seinen Konzerttätigkeiten und der Programmgestaltung des folkBALTICA-Festivals leitet er auch das folkBALTICA Ensemble, das aus zu ¼ aus deutschen und zu ¾ aus dänischen Jugendliche besteht. Wegen der stärkeren Förderung der Folkmusik in Dänemark ist das Potential dort größer. Die LAG Folk versucht, dies mit dem Workshopangebot auszugleichen und mehr Interessenten für die Folkmusik zu gewinnen. Und so hat Harald Haugaard dieses Mal schon einige neue Talente entdeckt.



Die dritte Veranstaltung war das Jugendfolkwochenende Ende Oktober in Kappeln, das schon einige Male stattgefunden hat. Leider kollidierte es mit einer kurzfristig angesagten schulischen Orchesterprobe, weswegen die 10 Teilnehmer der Musikschule Flensburg absagen mussten. Die verbliebenen Teilnehmer und die Dozenten des deutsch-dänisch-englischen Trios A.R.K. (Annmarie Grams, Rasmus Nielsen, Kevin Lees,) waren dennoch mit den Verlauf der zwei Tage sehr zufrieden. Positiv wirkte sich die Tatsache aus, dass der Altersunterschied zwischen Dozenten, die gerade erst ihr Folkmusikstudium an der Carl-Nielsen-Akademie in Odense beendet haben, und Teilnehmern so gering war. Das Konzert des Trio A.R.K. im BEZ Kappeln, bei dem Teilnehmer und Dozenten zwei dänische, ein englisches und ein deutsches Folkstück in gemeinsam entwickelten Arrangements vorstellten, gehörte zu einer der bestbesuchten Veranstaltungen in der Geschichte des Folk-Club Ostangeln. Fotos sollen in facebook unter jugendfolkschleswig-holstein veröffentlicht werden. Das nächste JWE wird voraussichtlich am 9./10. Okt. 2015 stattfinden. jpm

13. Celtic Folk Night

Diese Benefizveranstaltung findet wieder statt am 20.12.2014 um 19.30 Uhr im Schuppen 9 Zeugner in Lübeck, traditionell am letzten Samstag vor Heiligabend. Eine bunte Mischung an Folk-Bands und eine Tanzgruppe sollen über 3 Stunden für eine ausgelassene Pub-Atmosphäre sorgen: die Celtic Playboys, die Chancers mit den Celtic Dance Lübeck sowie den Landlubbers. Der Erlös des Abends geht in diesem Jahr an: Kind im Blick e.V. – Initiative zur Förderung von Kindern, deren Geschwister schwer erkrankt sind und von Kindern in ähnlichen Situationen, also von Kindern, die aus dem Blick geraten sind.



Benefiz-Konzerte

Unser Mitglied Stiff La Wolf, Gitarre und Gesang, gibt auch in diesem Jahr zwei Konzerte, deren Erlös dem Ayalovo Straßenkinderprojekt e.V. und dem Fuldamosocho-Projekt des LebKom e.V. zugutekommt. Die Termine sind der 5. Dez. im Kulturpunkt Schwalbe in Zarrentin und der 16. Dez. im cvJM in Lübeck. Info zu den Projekten unter www.stiff-la-wolf.de

Irischer Winter in der Proitzer Mühle

von Do 8. Jan. 19 Uhr bis So 11. Jan. 13 Uhr mit folgenden Kursen: Irish Set mit Patrick O'Dea, Introduction to Irish Dance mit Áine Quinn, Irish Step mit Siobhán Kennedy, Tin Whistle für Anfänger/innen mit Jens Kommnick, Tin Whistle für Fortgeschrittene mit Siobhán Kennedy, Gitarre (DADGAD Stimmung) mit Jens Kommnick, Banjo und Fiddle mit Fidelma O'Brien, Bodhrán mit Guido Plüschke www.proitzer-muehle.de

Vers, Melodie und Podium – eine Liedwerkstatt

Im Januar, März und Juni 2015 lädt der Rostocker Sänger und Liedermacher Wolfgang Rieck zu Wochenendworkshops für alle Menschen ein, die sich mit dem Schreiben, der Veronung und dem Aufführen von Liedern beschäftigen möchten. Wolfgang Rieck kann mit seiner über 35-jährigen Bühnenerfahrung als freiberuflicher Künstler wertvolle Anregungen für das „Liedermachen“ geben. Die Teilnahme am Workshop ist an keine Voraussetzung gebunden. Erfahrungen im Umgang mit Liedern, deren Erarbeitung und das Beherrschen eines Instruments sind dabei natürlich hilfreich. Wer schon Erfahrungen im Schreiben von Liedern gemacht hat, sollte diese Versuche bitte mitbringen, natürlich auch eigenes Instrumentarium, wenn vorhanden. www.wolfgang-riek.de

DUO SCHMAROWOTSNIK Nebbichl

(www.schmarowotsnik.de 17 Tracks, 50:29, Booklet)



Dies ist nun das zweite Album von Christine v. Bülow (Oboe, Englisch Horn) und Martin Quetsche (Akkordeon), beide Gesang. Seit vielen Jahren belebt das Kieler Duo neben ihrer Mitgliedschaft bei Di Chuzpenics die jüdischen Musik-Traditionen mit eigenen Arrangements und neuen Stücken. Auf ihrer ersten Duo-CD „lider“ vertonten sie Gedichte der jiddischen Lyrikerin Rajzel Zychlinski, auf dieser sind es eigene Texte, die auch im Booklet abgedruckt und mit Übersetzungshinweisen versehen sind. Eine gute Gelegenheit, sich mit der jiddischen Musik und Sprache zu befassen, die für uns ja doch etwas fremdartig sind. Ein Nebbichl ist übrigens ein Unglücksrabe, aber auch ein Unschuldslamm.

KAY KANKOWSKI Komm

(www.kankowski.de 14 Tracks, 67:14, Booklet)



Auszüge aus dem Ankündigungstext von BCB: Mit seiner neuen CD „komm“ stellen Kay Kankowski & Band ein sehr abwechslungsreiches und umfangreiches Album vor. Alle Stücke haben mit Kommen und Gehen zu tun, und so ist es doch ein Konzeptalbum geworden. Die Musik, die sich zwischen Blues, Folk, Country, Jazz, Rock und Funk bewegt, steckt voller musikalischer und textlicher Zitate, Anspielungen und Collagen. Dazu sagt Kay: „Was ich bei diesem Album sehr auf die Spitze getrieben habe, ist der Umgang mit Zitaten und Halbzitaten, mit Anspielungen, die ich übernehme und wieder zusammenbaue, so ein bisschen collagenartig. So kann jeder beim wiederholten Hören immer wieder etwas Neues für sich entdecken.“ So zum Beispiel, wie eine Anlehnung an einen Text von Bertolt Brecht einem musikalischen Zitat von Bob Dylan gegenübergestellt wird. Alle 14 von Kay selbst geschriebenen Songs sind im Booklet abgedruckt. So kann man sich besser damit auseinandersetzen. „Im Text passiert viel, viel mehr, als ich je in meinem Leben getextet habe. Ich habe auch noch niemals so dichten Text produziert“, so der Komponist. Musikalisch umsetzen konnte Kay das Projekt, das live eingespielt wurde, durch die Unterstützung seiner Fünfer-Band, hochprofessionellen Musikern, die sich in allen Genres zuhause zu fühlen scheinen.